Stuttgart, 25. Oktober 2022

HOCHSCHULE HEILBRONN

Mobilität der Zukunft in Großstädten: Berufspendler per Fahrrad?

PENDLER RAT*D*

Prof. Dr. Jana Heimel

Bildungscampus
Am Europaplatz
Raum: N3.16
E-Mail: jana.heimel@hs-heilbronn.de
Telefon: +49(0)7131 504 6806

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans gefördert

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

AGENDA

PENDLERATD

Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

- **Wie gestaltet sich aktuell die Mobilität?**
- Mobilitätswende – wie kann ein Wandel gelingen?
- Wie sieht die Mobilität der Zukunft aus?

MORGENDLICHER BERUFSVERKEHR FLIEßT ÜBER DEN KAISERDAMM RICHTUNG BERLIN

PENDLERRATD

Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Mitte.Foto: M.Kappeler/Archiv

(NOCH) AUTOLAND DEUTSCHLAND: ZAHLEN & FAKTEN ZUR AKTUELLEN MOBILITÄTSSITUATION

PENDLERRAT

Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



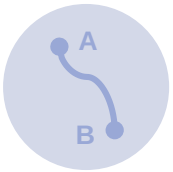
Mobilitätsquote: **85%** (Anteil Deutscher, die aus dem Haus gehen)



3-4 Wege pro (mobile) Person am Tag



Unterwegszeit:* **1h und 20 Minuten** am Tag (Personen in Metropolen **15 Min. mehr**)



Durchschnittlich zurückgelegte Tagesstrecke: **39 km** (Weglänge 12 km)



43 Mio. PkW, in Metropolen haben **42%** der HH kein Auto



79 Mio. Fahrräder, davon 4 Mio. Pedelecs



Nutzungsanteile Auto: **57%** aller Wege und **75%** aller Personenkilometer



Corona Krisengewinner Rad- und Fußverkehr **(+25-30%)**



Drastischer Stauanstieg mit **92.079** Staus trotz Corona (+58%)

* Reisezeitbudget bzw. Marchetti-Konstante

MiD (2018); MiD (2019); SINUS (2021); Randelhoff (2016); ADAC (2021)

DER TREND IST KEIN SELBSTLÄUFER, SONDERN BEDARF POLITISCHER ENTSCH-EIDUNGEN UND AKTIONEN SOWIE …

PENDLERRATD

Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



… eine Veränderung des Mindsets (“Bewusstseinswandel”)

Bildquellen: Urban Cycling Institute & Karmelic 2021; 3sat 2021; Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur 2021, VCD 2019

AGENDA

PENDLERATD

Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

- Wie gestaltet sich aktuell die Mobilität?
- **Mobilitätswende – wie kann ein Wandel gelingen?**
- Wie sieht die Mobilität der Zukunft aus?

BEISPIEL: IM PROJEKT „PENDLERRATD“ SOLLEN ÜBERZEUGTE AUTOFAHRER ZUM UMSTIEG MOTIVIERT WERDEN

PEND LER RATD

Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

- **NRVP Projektziel:** Das Ziel des NRVP ist es, den Radverkehr attraktiver und sicherer zu machen sowie den sog. Umweltverbund aus ÖPNV, Fuß- und Radverkehr insgesamt zu stärken.
- **Projektträger/Fördermittelgeber:**
  - Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)
- **Projektlaufzeit:** 01.10.2018 bis 30.06.2024
- **Projektvolumen:** 986 T€ (davon 78% Bundesmittel, Rest Drittmittel aus der Wirtschaft)



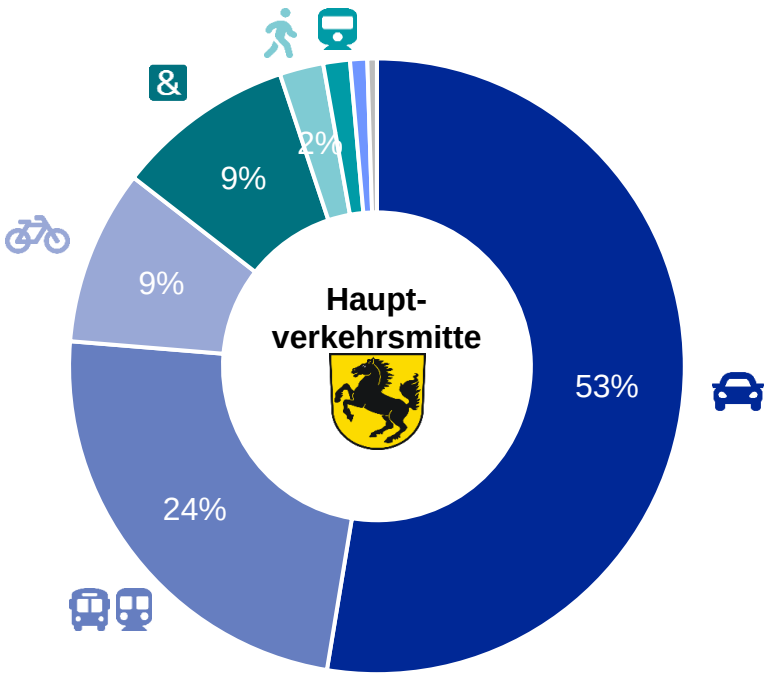
Fahrradportal: Vorstellung PendlerRatD
https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/praxis/pendlerratd

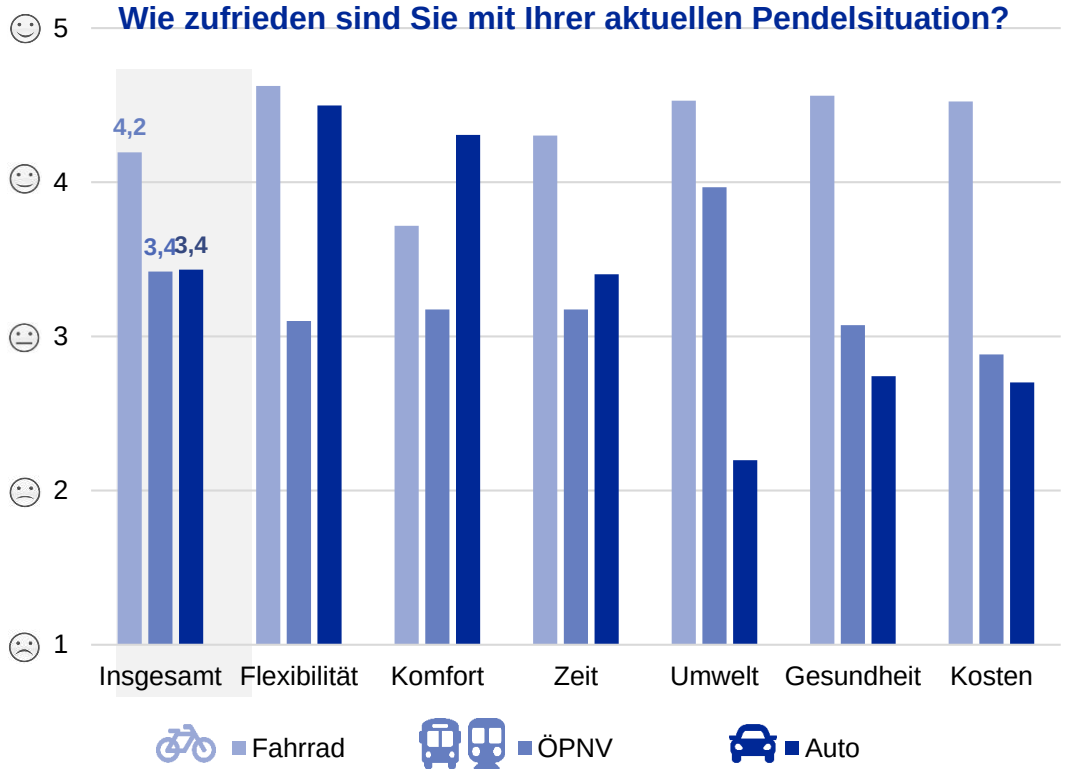
Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

TROTZ DOMINANZ DES AUTOMOBILS SIND RADFAHRER ZUFRIEDENER ALS ANDERE VERKEHRSTEILNEHMER

Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

- Die **Zufriedenheit** mit der Pendelsituation insgesamt ist **bei den Radfahrern höher** als bei anderen Verkehrsteilnehmern.
- Besonders bei **Umwelt, Gesundheit und Kosten** punktet das **Fahrrad**. Nur hinsichtlich **Komfort** schneidet es schlechter ab.
- Autofahrer schätzen ihre Flexibilität und Komfort relativ hoch ein.





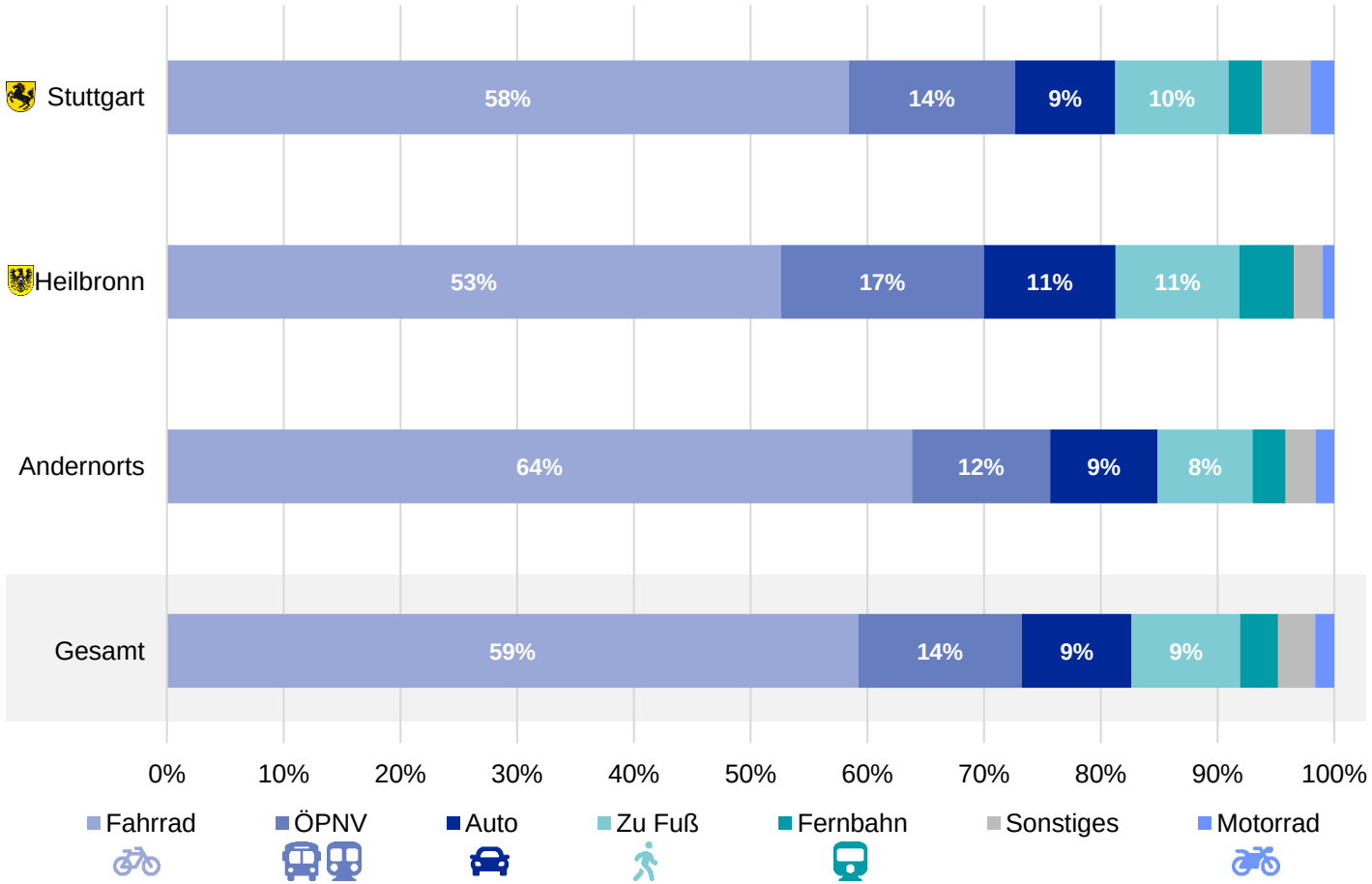
PendlerRatD-Studie 2019 (n = 2.778)

AUCH DIE MEHRHEIT DER BEFRAGTEN WÜRDE GERN MIT DEM RAD ZUR ARBEIT FAHREN …

PENDLERRAD

Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Mit welchem Verkehrsmittel würden Sie persönlich am liebsten regelmäßig Pendeln wollen?



- Die größte Vorliebe gilt eindeutig dem Fahrrad.
- Danach folgt mit großem Abstand der ÖPNV.
- Das Auto wird ebenfalls noch genannt - am häufigsten in Heilbronn – liegt aber insgesamt unter 10%; ebenso wie der Fußweg.
- Die Prioritäten der Befragten sind ziemlich klar und unterscheiden sich kaum nach den Orten.

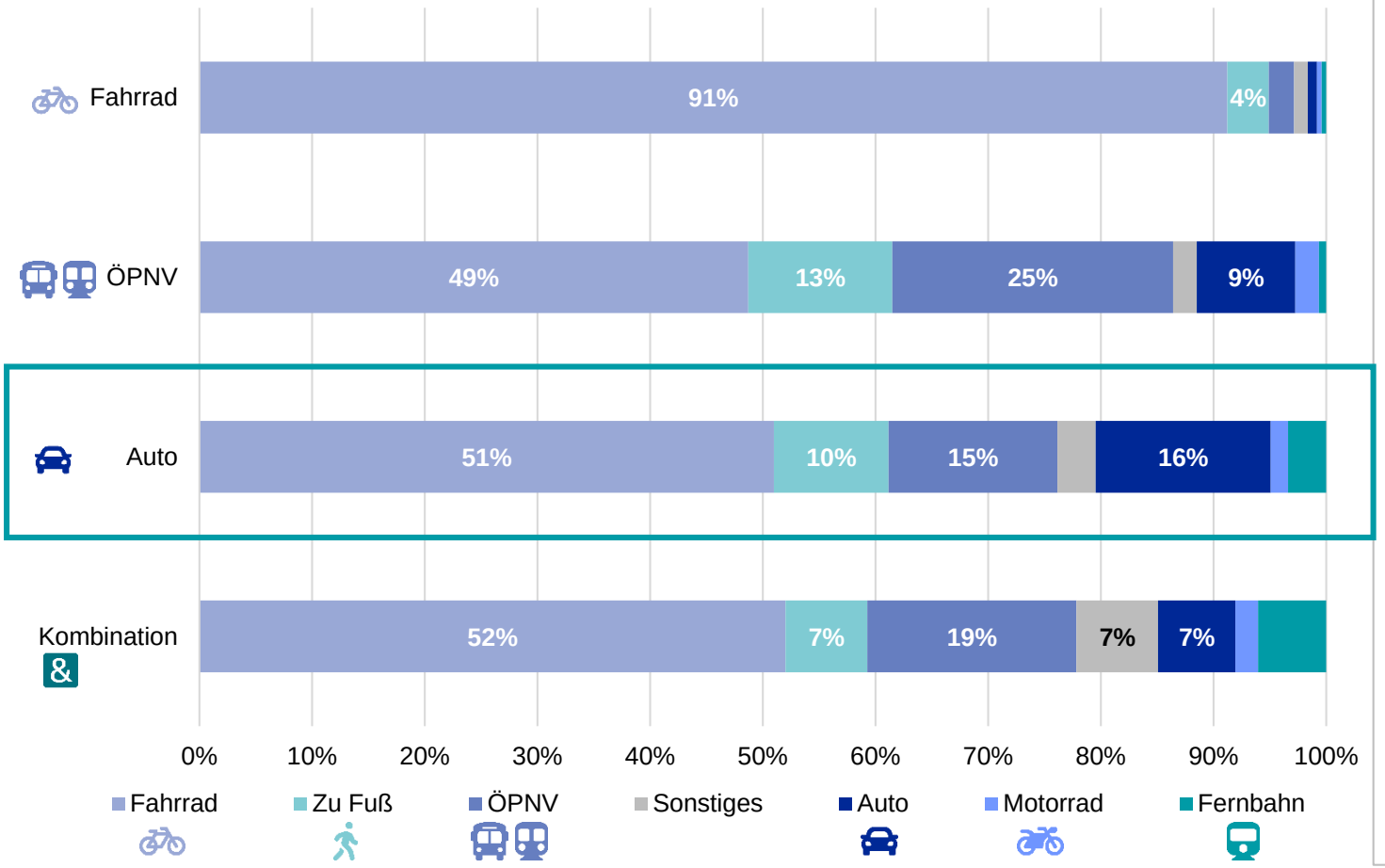
Hinweise: N = 2741

AUCH DIE MEHRHEIT DER AUTOFAHRER WÜRDE GERN MIT DEM RAD ZUR ARBEIT FAHREN …

PENDLERRAD

Gefördert durch: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Mit welchem Verkehrsmittel würden Sie persönlich am liebsten regelmäßig Pendeln wollen?



- Die größte Vorliebe gilt eindeutig dem Fahrrad. Während unter den Fahrradfahrern das Rad mit über 90% manifestiert wird, sind es unter den Nutzern anderer Verkehrsmittel immerhin noch um die 50%.
- Danach folgt mit großem Abstand der ÖPNV.
- Das Auto wird ebenfalls noch genannt - am häufigsten natürlich von Autorfahrern – liegt aber insgesamt unter 10%; ebenso wie der Fußweg.

Hinweise: N = 2483; gewichtet

ES WURDEN ÜBERZEUGTE AUTOPENDLER IDENTIFZIERT UND ZUM UMSTIEG MOTIVIERT

Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

PendlerRatD-Projektvorgehen im Überblick

Projekt Set-up und Management (2018)

- Projektstart
- Set-up
- Projektpartnernetz-werk aufbauen und pflegen
- Sponsoren gewinnen
- Partnertreffen veranstalten

PendlerRatD Studie

- PR Studie 2019 und 2020
- Aktuelle Pendelsituation
- Einstellungen und Erfahrungen
- Umstiegsbereitschaft und Testphase
- Auswahl Testradler

Pilotphase 1 (2019)

- Einmonatiges Testradeln
- Insges.: 278 Testradler (davon 233 mit Leih- und 45 mit eigenem Rad)
- 5 Pilotgruppen in Heilbronn (n = 110)
- 7 Pilotgruppen in Stuttgart (n = 168)

Pilotphase 2 (2020)

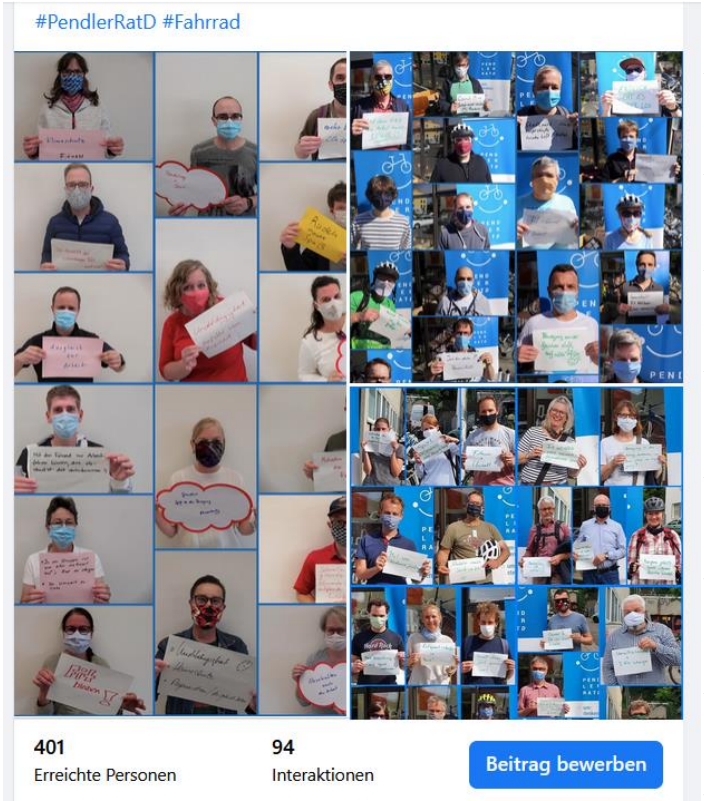
- Siebenmonatiges Testradeln
- Insges. 123 Testradler (davon 90 mit Leihrad u. 33 mit eigenem Rad)
- 3 Pilotgruppen in Stuttgart, Heilbronn und Esslingen

INTENSIVE BETREUUNG DER TESTRADLER WÄHREND DER GESAMTEN PILOTPHASEN

PENDLER RATD

Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Vollausstattung der Testradler mit:



- Leihrad und Ausrüstung (Helm, Schloss, Handyhalterung, Regencape, etc.)



- Intensive Betreuung durch PendlerRatD-Team beim langfristigen Umstieg



- Teilnahme an PendlerRatD-Events, exklusive News über das Projekt



- Nutzung der weiterentwickelten PendlerRatD-App mit Bonussystem



FAZIT DER PENDLERRATD-PILOTPHASEN: WESENTLICHE ERGEBNISSE DER PILOTIERUNGEN

PENDLERRATD

Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



- Insgesamt wurden 120.586 km geradelt | **2,8 x um die Welt!** Dabei wurden ca. 19t CO_2 eingespart.
- Durchschnittliche Pendeldistanz/-zeit* beträgt 34 km/78 min am Tag.
- Die Einstellung zum Pendeln mit dem Rad hat sich bei den Testradlern im Vergleich zu vor der Testphase deutlich verbessert.
- Persönliche Einschätzungen zu Fitnesslevel, Kostenbewusstsein, Arbeitsmotivation, Zeitbewusstsein und Zufriedenheit haben sich verbessert.
- 76% aller Pendelfahrten wurden mit dem Rad gefahren. Dabei nahmen die Teilnehmer bewusst und gern (grüne) Umwege in Kauf, um sicherer und entspannter zur Arbeitsstätte zu gelangen.
- Über 85% der Testradler wollen weiterhin mit dem Rad* pendeln.
- 33% der Testradler haben sich ein Rad/e-Bike zugelegt, 53% planen dies noch.

*) Hin- und Rückfahrt

AGENDA

PENDLERATD

Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

- Wie gestaltet sich aktuell die Mobilität?
- Mobilitätswende – wie kann ein Wandel gelingen?
- **Wie sieht die Mobilität der Zukunft aus?**

DIE MOBILITÄT DER ZUKUNFT: INTEGRIER-ENDE UND DIGITALE VERKEHRSKONZEPTE MIT SMARTEN ANREIZMECHANISMEN

PENDLERATD

Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Politik

- Governance für einen starken Umweltverbund

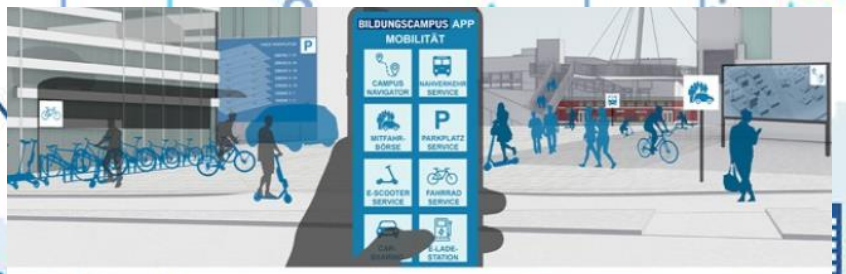
Mensch

- Kommunikation und Bildung schaffen Fahradkultur
- “Miteinander” fördern

&

- Stadt & Land
- Innovation & Digitalisierung







Infrastruktur

- Barrierefreie & durchgängige von einander getrennte Rad-/Fußwege
- (ÖV-)Anbindung zum ländlichen Raum
- Mobility Hubs
- Fahrrad-Abstellanlagen in (Wohn-)Quartiers

Wirtschaft

- Lasten- und Wirtschaftsverkehr nutzt das Fahrrad
- Fahrradpendlerland Deutschland
- Arbeitgeber mit in die Verwantwortung ziehen

https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/massnahmen-zur-foerderung-digitalisierter-und-nachhaltiger-mobilitaet-der-zukunft/https://www.iao.fraunhofer.de/de/presse-und-medien/aktuelles/ko-kreation-und-smart-services-in-heilbronn.html

in Anlehnung an: NRVP 2030

BEST PRACTICE BEISPIELE: ANDERE EUROPÄISCHE STÄDTE MACHEN ES VOR: DIE VERKEHRSWENDE KANN FUNKTIONIEREN, …

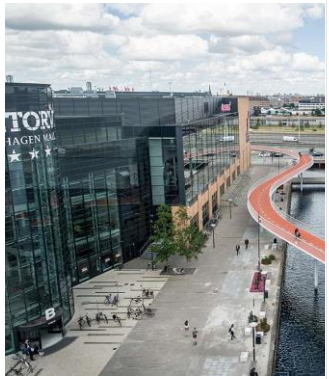
Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Zehn Ideen für einen besseren Radverkehr

03.05.2019, 20:42 Uhr

Was sich deutsche Städte von Kopenhagen abschauen können

Kopenhagen gilt als fahrradfreundlich
von der dänischen Metropole lernen.



Zusammen mit Physikern, Designern und E
hat der Tagesspiegel 2018 mit 100 Freiwilli
Überholabstand Autofahrer zu Radfahrern h
wurde der gebotene Mindestabstand von 1,
Kopenhagen hat das Tagesspiegel-Team n
Infrastruktur zusammengetragen.

Large areas of London to be made car-free as lockdown eased

Mayor Sadiq Khan says city needs to be repurposed for pe emerges from coronavirus restrictions

- Coronavirus - latest updates
- See all our coronavirus coverage



▲ Experts say it is crucial to encourage walking and cycling as physical distancing is in transport. Photograph: Alberto Pezzali/AP

Martine Richli hat einen Link geteilt.
3 Tage ·

Via Parents for future Berlin:

„Der Freitagsweg zur Schule sieht für
Spanien, etwas anders aus.

Ab 8 Uhr morgens hüpfen mehr als h
Weg zur Schule und zur Arbeit auf de
Gehweg oder auf einem Fahrradstreif
Straße."



NPR.ORG

**It started with 5 families. Now h
school together in Barcelona**

ik > Die Befreiung von Paris

Die Befreiung von Paris

Frankreich Die Hauptstadt galt lange als schmutzig und mit Autos vollgestopft, doch jetzt ist die Verkehrswende nicht mehr aufzuhalten. Wie kam es dazu?

Romy Straßenburg | Ausgabe 40/2021 60

Teilen:



So geht Verkehrswende: Auf einmal ist sogar in Paris Platz für das Fahrrad – auf Kosten der Autos

… wenn Staat/Politik mit dem Infrastrukturausbau und der Umverteilung von Raum vorangehen

https://www.tagesspiegel.de/berlin/zehn-ideen-fuer-einen-besseren-radverkehr-was-sich-deutsche-staedte-von-kopenhagen-abschauen-koennen/24273930.html
Bildquellen: https://www.diamantrad.com/wp-content/uploads/2018/05/fahrradbruecke-bicycle-snake-kopenhagen.jpg, Taylor & Pozzali, 2020; Richli, 2021; Straßenburg & Marin, 2021

DIE IBA27, EINE CHANCE FÜR STUTTGART UMZUSTEIGEN UND DEN UMWELTVERBUND ZU STÄRKEN

PENDLERRATD

Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



DIE GEBREMSTE AUTOSTADT

&



ÖFFENTLICHER UND FUßGÄNGER-VERKEHR



DIE STADT DES RADVERKEHRS

20220310_Mobilitätsvisionen_2 Begleittexte(1).pdf

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT! GERN BEANTWORTE ICH IHRE FRAGEN IN DER ANSCHLIEßENDEN DISKUSSIONSRUNDE

PENDLER RATD

Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



- Haben Sie noch Fragen zum Projekt?
- Haben Sie Anmerkungen zum Vortrag?

- Hinweis. PendlerRatD wurde in ein Folgeprojekt PendlerRatD PLUS überführt und wird deutschlandweit ausgerollt. Bei Interesse, kann Ihre Organisation gern als Projektpartner teilnehmen!

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT! BEI FRAGEN NEHMEN SIE GERN KONTAKT MIT UNS AUF.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



PendlerRatD

Besuchsadresse
Hochschule Heilbronn
Bildungscampus Nord
Bauteil V - Raum V5.11
74076 Heilbronn

Postanschrift
Hochschule Heilbronn
PendlerRatD
Max-Planck-Str. 39
74081 Heilbronn

Tel.: +49 (0)7131 - 504 578
E-Mail: pendlerratd@hs-heilbronn.de

→ www.hs-heilbronn.de/pendlerratd
→ https://pendlerratd.com/









Piktogramme wurden entnommen aus der freien Datenbank fontawesome.com

JANA HEIMEL, ENGAGIERT DAMIT NOCH MEHR MENSCHEN MIT DEM RAD FAHREN

PENDLERATD

Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Prof. Dr. Jana Heimel

- Dr. oec. (PhD)
- Dipl.-Kffr.
- Diplôme ESC
- Kontakt: jana.heimel@hs-heilbronn.de

Beruflicher Werdegang

Seit 2016	(Forschungs)Professur International Business, Hochschule Heilbronn und Gastdozentin DHBW Stuttgart
2007 – 2016	Head of CFO-Panel und Managing Consultant, Horváth & Partners, Stuttgart
2013	Promotion zum Dr. oec. an der Universität Zürich
2006 – 2007	Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der IPRI gGmbH, Stuttgart
2005 – 2006	Bereichsleiterin im Einzelhandel, Duisburg
1999 – 2005	Doppeldiplom IBWL, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder und ESC Montpellier

(Forschungs)Projekterfahrung (Auszug)

- PendlerRatD (BMVI) https://pendlerratd.com/
- WILLE (Land Baden-Württemberg)
- Bicycle tourism on the rise – (cultural) drivers, determinants and trends in C2C tourism
- Wine Cycling Tourism – Success Factors for Vineyards and Tourism associations

Lehre

- International Management
- Controlling Themen
- Strategisches & Change Management
- Organisation

Engagements und sonstige Tätigkeiten:

- ICV Arbeitskreis „Green Controlling“
- Rennrad Stuttgart, Stuttgart by Bike, RaDhaus Ost
- ADFC, DAV

Kompetenzen und Themenschwerpunkte

- Projektmanagement, Change Management, Prozessmanagement, Benchmarking, Performance Management und Measurement
- Konzeption und Umsetzung von mehr als 50 (Trend-/Themen-) Studien